

Submission.

Für den Neubau des Gymnasiums zu Eisenach sollen die Aufarbeiten der Maurerarbeiten einschließlich theilweiser Materiallieferung veranschlagt auf rund 31276 Mark, desgleichen die Zimmerarbeiten einschließlich Materialien, veranschlagt auf rund 30712 Mark, sowie Lieferung der Eisenarbeiten veranschlagt auf rund 3900 Mark, im Wege der öffentlichen Submission bezogen werden. Bedingungen, Kosten-Anschlag und Zeichnungen sind bei Unterzeichnetem während der Geschäftsstunden einzusehen und von erfahrenen, gegen Erstattung der Kosten, Abschriften zu beziehen. Offerten sind frankirt und verschlossen mit der Aufschrift: „Gymnasiums-Neubau zu Eisenach“ vor dem Eröffnungstermine an Unterzeichnetem einzureichen. Die Eröffnung der eingegangenen Offerten findet am

Sonnabend den 31. d. Mts. Vormittags 11 Uhr in Gegenwart der etwa Erschienenen im Amtszimmer des Unterzeichneten statt. Der Zuschlag wird durch freie Wahl an Einen der bei drei Mindestofferten innerhalb sechs Wochen vom Terminstage ertheilt werden.

Eisenach, den 19. December 1881.
Der Bauinspector
Gei. Göbel.

Leipzigerstr. 64 Im Ausverkauf Leipzigerstr. 64
werden Wollwaren, als Westen für Herren und Damen, Unterhosen und Jacken, Sandhülsen, Hemden und Gamasen, Zylinder, Hüte, Hüte, Schürzen und Schützen-Jaeger, Wolle und Stickereien, Hüte und Capotten, Weißwaren und Porzellan unter Selbstkosten-Preis verkauft, da der Laden geräumt werden soll. Auch ist die Labencrichtung billig zu verkaufen.

Leipzigerstraße 64. Herm Hirschke.
Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Poststraße 8, C. Müller, Poststraße 8,
empfehlen sein größtes Lager der modernsten Filz-, Seiden-, Stoff- und Wollwaren, von den feinsten bis zu den geringsten der billigen Preisen. Reparaturen werden prompt ausgeführt.

Aus dem Eber'schen Nachlaß ist noch 1 Waaren-Ecranf, 1 Zuchneidewerk mit Aornplatte und 6 Kästen, auch Corsets und Einfäße alles billig zu verkaufen. Näheres

Weinhandlung von Franz Traeger
Rannischestr. 24 (Ecke vom alten Markt)
empfehlen zum bevorstehenden Feste reichhaltige Rhein-, Mosel- u. Bordeaux-Weine, Spanische Weine, süße und herbe Ungar-Weine, deutsche und französische Champagner, Achte Rums, Aracs und Cognacs, feinste Dissee-dorfer Punsch-Essenzen etc. zu solchen Preisen.

Als passende Weihnachts-Geschenke empfehle:
Ristchen von 6 und 12 Flaschen div. Sorten Weine, v. R. 15 bis 7,50 resp. 15. A an, sowie deutsche und französische Champagner in Fässchen von 12 Flaschen zu 30-80 Pf. Stück.

Franz Traeger, Weinhandlung,
Rannischestr. 24, Ecke vom alten Markt.

Große geräucherte Aale,
feinsten Prima Strach, und Samb, Caviar, geräuch. Gänsebraten und Keulen, große Mengen, Achte Anchovis, Brat- und Nallfische, zwif. Sardinen, Cardinen a Paulie, alle Braunsch. und Gothaer Wurstwaren, Hamb. Rauchfleisch, gefochte Junge, sowie alle englische und französische Conterven empfiehlt

Hermann Lincke.
Eckstr. 11. Punsch-Essenzen, Rum, Cognac, Aaac, ff. Biqueur bei

Hermann Lincke, Alter Markt 31.
Feinste Rosinen, Pa. Ia. 81er, a Pfund 55 ¢,
Feinste Rosinen, Pa. Ia. 80er, a Pfund 50 ¢,
Feinste Corinthen, Ia., a Pfund 50 ¢,
Pa. Genuezer Citronat, I., a 110 ¢,
Secunda do., a 100 ¢,
ff. Mandeln, süße, a Pfund 120 ¢,
do., bittere, a Pfund 130 ¢,
Feinste Adler-Raffinade, a Pfund 50 ¢,
Feine gemahlene Raffinade, 7/8 Pfund für 3 A.,
Pa. Schmelz-Butter, I., a Pfund 110 ¢,
do., do., I., " " 100 ¢,
do., do., II., " " 80 ¢,
ff. Anisz-Butter, I., Extrastein, a Pfund 70 ¢,
ff. Tafel-Butter (Sparbutter Ia.), a Pfund 90 ¢,
in feinen Stücken, ca. 30 Pfund, bedeutend billiger,
Bad-Gewürz, Baumkerzen, a Pfund 50 ¢,
Wolfs-Kerzen, Stachel-Kerzen, Paraffin-Kerzen, Golländer Kerzen, in allen Größen, a Pfund 60 ¢,
Gros-Preise von 3 Mart an, empfiehlt

Albert Schmidt, Domplatz 8.

Wwe. Kraemer, 18. Barfüßerstr. 16
Fluss- u. Seefischhandlung,
empfehlen
Lachs, Zander, Steinbutt, Aal, Hecht, Karpfen, Schleien, Weiss, Schellfisch, Dorsch, Krebse u. Hummer zu billigen Preisen.

Hallesche Auctionshallen.
Günstigste Offerte.
Für Weihnachts-Kleider haben noch zu begeben:
ca. 100 Eragl.
Lama-Kleider.
vollst. Kleid nur 4 A.
Schwarze Cochemires
7 breit, Berliner Elle 60 A.
7 breit, Berliner Elle 90 A.
vollst. Kleid nur 6 A.
Sobolegante
große Puppen
Größe X. Stück 40 A.
Größe XVI. Stück 50 A.
Gr. Berlin 13.

Auction.
Fortzugs halber gelangen am Freitag den 23. d. Mts. Vorm. 10 Uhr Waarenversteigerung. 40a folgende sehr gut erhaltene Gegenstände zur öffentlichen Versteigerung: 1. 60 A. 1 Kleiderkasten, 1 Kommode, 1 Sofa, 1 Regulator, Schränke, Tische, Stühle u. a. m. Lützendorf, Gerichtsvollzieher.

Geschäfts-Verkauf.
Ein Wohnhaus mit gangbarem Materialgeschäft und 5 Wozg. Feld ist veränderungs halber unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. For. bezug 1000 A. Anzahlung nach Uebereinkommen.
Zu erk. in der Exped. d. Ztg. 1881

Wohnungs-Gesuch.
Eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör, Mitte der Stadt, gelegen zum 1. April d. J. gesucht. Abweilen abzugeben an Rudolf Mosse, gr. Ulrichstr. 4, unter R. z. 13849.

Zum 1. Apr. 82 zu bez. Buchererstr. 6, 2 Tr. d. Etage 5 St. 2 R., 8 u. 30h, Balkon, neu herger. Garten, Banke, auch 3 Tr. d. Etage 4 St., 4 R., 8 u. 30h, 2 Bäder u. Gartengerät. Näheres durch 3 Treppen.

Wohnung
von 40-45 Ztbl. für ant. Leute der 1. April gesucht. Off. unt. R. 1766 in die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Kleine Wohnung für zwei junge Leute sofort zu mieten gesucht. Näheres V. Reinischstr. 7. Ernst.

Bereinzimmer
hat noch abzugeben
Ernst, Reinischstr. Nr. 6.

Associe-Gesuch.
Zur Ueberrahme eines alten rentablen Colonialwaaren-u. Landbes. produkten-Geschäfts wird ein thätiger Associe mit 12-15000 Mk. Einlage gesucht.
Offerten an G. Hoffmann, P. O. 3894 beiher, bei der Annoncen-Expedition von H. Gräfe in Halle a. S.

Zur Führung eines Wurstwaren-Detail-Geschäfts (Commanbite) wird eine geeignete Persönlichkeit mit etwas Cautionsunterlegung per 1. Januar 82 gesucht.
Offerten an T. 3901 an H. Gräfe, Annon-Exped. Halle a. S., erbeten.

Ein Klavier u. Orgelverfüher wird zum 3. Festtag Abg. d. gesucht.
Wo? lagen J. Barck & Co.

Mehrere Zimmer u. M. u. ist Stelle d. Frau Röttscher, Anttelbörse 5.

Ammen, die nach Berlin wollen, erhalten sofort feine Stellen. Zu melden in Halle a. S. Gars 37 bei Martini.

Land- u. Stadtwirtschaftlerinnen, Verkäuferinnen, Köchinnen, Stuben-, Haus- u. Kinder-mädchen weit nach
Pauline Fleckinger, H. Schlamm 3.

Zur Erlernung der Küche wird für ein junges gebildetes Mädchen ein baldiges Unterrichten, am liebsten in einer Familie gesucht. Gef. Offerten an die Exp. d. Ztg. unter W. 1741.

Damen finden in fr. Reichthümlichen freudl. Aufnahme.
Frau Knoche, Seemanns- u. Wartung, 7. Halle a. S.

Geiraths-Gesuch.
Ein wohlhabender Gutsbesitzer (Wittum) sucht eine bewährte Stau, im Alter von 30-40 Jahren. Offerten unter H. 1691 an die Exped. d. Ztg.

Feine Toiletteseifen
in großer Auswahl.
Echte Eau de Cologne
von Joh. Maria Farina,
Franz. u. deutsche Extrakte
Räucher mittel
empfehlen
Gebrüder Häuber.

Feine Abfallseifen
in verschiedenen Sorten, 5 Pfund für 3 Mart bei
Gebrüder Häuber.

Ein neues Originalfaß hochfeiner
russ. Caviar
ist angekommen bei
Bieler & Stieme.

Umeria Weintrauben
Russ. Salat, sowie
Reh im Ganzen und zerlegt
empfehlen
Bieler & Stieme.

Wieder-Verkäufer.
ff. Wallnüsse,
ff. Haselnüsse
gibt in Halle billigst
Albert Schmidt,
Domplatz 8.

Herren-Schaffstiefel
von 6 Mark an
im Schuh- und Stiefel-
Wazar von
F. Meyer,
5. Leipzigerstraße 5.

Christbaumständer
von 1 A an empfiehlt
Christian Glaser,
gr. Klausstraße 24.

Neuere Rheinische Wallnüsse
selbes in 5. der Qualität wie bekannt bei
H. Semmler,
Karsenplan und Poststr. 100.

Als Weihnachtsgeschenke
empfehlen: **Streichsack, Veritas, Kronen, Tische, Stühle** aller Art, große Auswahl von **Häutchen und Kleiderstücken.** Sammlliche Sachen werden zum Einkaufspreise verkauft
gr. Einfuhrstraße 71.

Sophas billig!
Zehle, Tapezierer Leipzigerstr. 25.
Sofenelle samt zum höchsten Preise
Stoye, gr. Branhausgasse 29.

Violinen, Cello, Zithern,
Gitarren und alle Holz-Instrumente, ital. u. deutsch. Saiten empfiehlt in reichlicher Auswahl
Wiedemann, Barfüßerstr. 10.

Ein Paar Pferde,
braun, ohne Abscheu, 7jährig, kräftig, Gänger, 3' hoch, lammtromm, angestrichelt und behelbert, und preiswerth zu vert. Off. unter V. 1763 in der Exped. d. Ztg.

Ein kleiner Ziegenbock
zu verkaufen. Charlottenstraße 7. v.
Zwei Schweine verkauft Hirtengasse 10.

Junge Möpse
sind zu verkaufen Leipzigerstraße 61.
Ein gutsprechender und zwei junge
Amazonen-Papageien
sind zu verkaufen Leipzigerstraße 61.

Zwei Papageien mit Kräfte, englisch und deutsch sprechend, zu vert. Näheres Leipzigerstraße 11. Schwarz.

Ein edelmüthiger Hengst, dem die Frau gestorben und drei kleine Kübber hinterlassen, wünsch dieselben an Standeshalt zu verkaufen. Offerten an A. 3898 an H. Gräfe d. erbeten.

Schutt kann abgeladen werden
Kantthorvorstadt 14.

Conto-Bücher, sauber, dauerhaft u. billig, empfiehlt
J. Angermann, Bräuerstr. 9,
Eingang H. Steinstraße.

Schreibesche, Diarien, nur für Wiederverkäufer zu sehr billigen Preisen empfiehlt
J. Angermann, Bräuerstr. 9,
Eingang H. Steinstraße.

G. Schöbe, Freudenplan 4,
empfehlen in groß. Auswahl:
autpfech. **Papageien, Katadus, Zittiche, ff. Dars, Kanarienvogel u. dergl.** zu billigen Preisen.

Zahnschmerzen
jede Art werden, selbst wenn die Zähne hoch und sehr angehoft sind, augenblicklich und für die Dauer durch einen berühmten **Ädt. Extract** heiligt.
Wird in 30 A. 50 A. zu haben im allen in 2. Epot für Halle bei
J. Grunberg, gr. Ulrichstraße 30.

30 Mart Belohnung.
Am 1. d. Nacht vom 19. zum 20. December d. J. ist vermisst ein Gebrauch aus einem Stalle der besagten Domäne, welcher, an das Domainengehöft angebaut, nach dem Garten zu liegt, drei weiße Gänse gelassen worden, zwei derselben haben geflohen, die dritte ist t. alle drei Gänse sind durch einen Schuß in der Schwanzhaut gezeichnet. Dergle. Belohnung erhält der, welcher den Täter u. nachweist, daß derselbe betraut worden kann.

A. Säuberlich, Gröbzig.

Gute Belohnung.
Kette mit Medaillon verloren, abzugeben
Schülerhof 5, I.

Ein Couvert mit 2 Photographien ist gestern Abend von der Königstraße bis 3. Moritzwinger verloren gegangen. Abzugeben gegen Belohnung
Moritzwinger 12, II.

Portemonnaie m. Geld d. einem am. Mann ver. l. abg. Bräuerstraße 6.

Ein **Ferbergendekel** ist am Sonnabend Abend vom Domplatz bis große Eintrahse verloren gegangen. Gegen Belohnung abg. Leipzigerstr. 2.

Bei Wandern **Ferdbüchse** gel. am. Geb. abzugeben
Gröbzig 59.

Am Sonntag vom Leipziger Platz bis Gertrudenstr. 3 **Werkzeugen** verloren. Gegen gute Belohnung abg. Wundeb. Str. 1.

Verkauft ein **schwarz u. weiß gefärbte Hund** u. Abzugeben oder Nachricht darüber gegen gute Belohnung nach **Leipzig** an Herrn **Schämann.**

Hierdurch wird derjenige Mann, welcher am 20. d. Mts. eine Karte vom Dohsen Markt 1. eussert hat, erbeten, dieselbe sofort wieder an den Unterzeichneten abzugeben, widrigenfalls, Aus. er würde, dem ders. er. werden ist. Der Schreiber wird gem. **H. Schatz, Schmeierstr. 104.**

Familien-Nachrichten
Als Verlobte empfiehlt sich:
Marie Dornow
Robert Zeitz
Wittenberg Dec. 1881. Leitz & Co. Off.

Entbindungs-Anzeige.
Seute wurde mit ein munterer Junge geboren.
Halle a. S. den 19. December 1881.
H. Zeise im Anst. geg. Müller.

Todes-Anzeige.
Nach vielen todeslangen Leiden und kurzen Krankenlager, verschied gestern Abend mein lieber Mann, unser guter Bruder und Schwager, der Glorietener
Hugo Blau.

Dieses Freunden und Bekannten zur trauerigen Nachricht mit der Bitte um stillen Beileid.
H. Blau.

Todes-Nachricht.
Am 19. d. Mts. verschied nach Belohnung eines 4. Lebensjahres, nach dem heute Morgen, unter heimes **Engelchen Gise** an der Braune.

Diese Nachricht für Verwandte und Bekannte.
A. Palm und Frau.

Dank.
Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme, welche unserm nun in Gott ruhenden lieben Sohn und Bruder, dem **Barbar Carl Röhl,** sowohl während seiner Krankheit als auch am Begräbnisse von so vielen Seiten zu Theil wurden, lassen wir, hiermit, an die Verwandten, Bekannten, Freunden, sowie an den Herrn **Barbar Carl Röhl,** sowie an den Herrn **Barbar Carl Röhl,** für seine am Grabe geäußerten, tröstlichen, sowie auch allen Denjenigen, welche seinen Sarg hierüber mit Blumen schmückten, herzlich danken und den **Wittwen** des **Barbar Carl Röhl,** sowie seinen lieben Enkelkindern, die **Capelle,** den 20. December 1881.

Die Familie Röhl.

Dankfagung.
Für die in ein Beweise der Freundschaft während der Krankheit meines verstorbenen Mannes, des Restaurateurs **Hermann Rudolph,** sowie allen denen die seinen Sarg schmückten und mit so vielen Beweisen unterstützten, lasse ich mit meinem tiefgefühlten Dank
Wittve Rudolph.

